

**Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen**

Herrn Bürgermeister  
Dieter Spürck

im Hause

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**  
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394  
Fax: 02237/58121  
e-mail: [b90-gruene@stadt-kerpen.de](mailto:b90-gruene@stadt-kerpen.de)  
[www.gruene-kerpen.de](http://www.gruene-kerpen.de)  
Bürozeiten: 08:30-12:30

14. Oktober 2019

**Antrag für die nächste Umweltausschusssitzung am 26.11.2019  
Auslobung eines jährlichen Klimaschutz-Preises der Kolpingstadt Kerpen ab 2019**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen die Beratung der vorstehenden Thematik mit dem Ziel der Beschlussfassung zur Auslobung des jährlichen städtischen Klimaschutz-Preises mit finanzieller Unterstützung durch noch zu gewinnende Sponsoren\*innen erstmalig im Jahr 2019.

**Begründung:**

Der Umweltausschuss beriet am 27.11.2018/TOP 9 über unseren Antrag vom 18.09.2018. Laut Verwaltungsvorlage vom 15.11.2018 (Drs.-Nr. 576.18) "beinhaltet ein Handlungsfeld der Klimaschutzmanagerin die Öffentlichkeitsarbeit ...und die Auslobung des Klimaschutzpreises ist sehr gut in den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zu integrieren. Inwieweit jedoch hier ebenfalls Fördermittel (Preisgelder, Sachpreise etc.) in Anspruch genommen werden können, ist abhängig von den im kommenden Jahr gültigen Förderbestimmungen. Der/die zukünftige Klimaschutzmanager/in wird im Jahr 2019 eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung erstellen."

Der Umweltausschuss beschloss hierzu, über die Auslobung eines Klimaschutzpreises nach Besetzung der o. a. Stelle im Jahr 2019 beraten zu lassen. Wir hatten mit Antrag vom 22.01.2019 die Mittelbereitstellung zur jährlichen Auslobung des Klimaschutzpreises im Haushaltsplan 2019/2020 beantragt. Die Verwaltung hatte hierzu -unter Hinweis auf die o. a. Beschlussfassung des Umweltausschusses vom 27.11.2018 - mit Sitzungsvorlage vom 29.01.2019 (Drs.-Nr. 89.19) unter Anderem ausgeführt, dass, "da es sich hier um eine freiwillige Leistung handelt und sich die Kolpingstadt Kerpen im Haushaltssicherungskonzept befindet, keine Mittelbereitstellung erfolgen kann. Inwieweit ggfls. Mittel für Sachpreise / Preisgelder über ein **Sponsoring** zur Verfügung gestellt werden können, wird nach Einstellung des/der Klimaschutzmanagers/in dem Ausschuss durch eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt."

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss hierzu am 12.03.2019/TOP 6.12 mehrheitlich, "keine Haushaltsmittel zur jährlichen Auslobung eines städtischen Klimapreises bereitzustellen." Der Stadtrat beschloss am 19.03.2019/TOP 7.7 e) gleichfalls, keine Haushaltsmittel bereitzustellen. In dieser Stadtratssitzung hat laut Niederschrift "die SPD-Fraktion dem Bürgermeister einen Scheck über 300 € zur Prämierung des städtischen Klimapreises übergeben."

Dies belegt offensichtlich, dass die lokale Politik zumindest mehrheitlich inhaltlich die von uns beantragte jährliche Auslobung eines städtischen Klimaschutz-Preises ab 2019 befürwortet, hierfür jedoch aus Haushaltsgründen keine städtischen Mittel bereitstellen kann bzw. möchte.

Allerdings ist ein Gesamtpreisgeld von lediglich 300 € nicht geeignet, einen würdigen Rahmen für eine öffentliche angemessene Ehrung der ausgewählten Preisträger\*innen zu bieten. Insofern bietet sich beispielsweise die Einbeziehung der Stadtwerke Kerpen als Sponsor-Partnerin zur angemessenen finanziellen Ausstattung des Klimaschutz-Preises der Kolpingstadt für das Jahr 2019 und die Folgejahre an.

Laut Medienberichten haben z. B. mehrere Nachbarstädte im Rhein-Erft-Kreis (z. B. Bergheim, Bedburg und Elsdorf) mit Hilfe eines entsprechenden privaten Sponsors die Finanzierung und fachkundige Durchführung dieser Preisverleihung an jeweils mehrere Preisträger\*innen für ihre innovativen Ideen zu Klimaschutz und Klimaanpassung sichergestellt. Ein eventuelles fachliches Knowhow bzw. eventuelle Erfahrungen möglicher Partner/Sponsoren zu Klimaschutzthemen wäre zudem von Vorteil für ein die personellen / organisatorischen Ressourcen der Kolpingstadt Kerpen schonendes Verfahren.

Im Hinblick auf die Vorbildfunktion der Kolpingstadt Kerpen auf dem bedeutenden Gebiet des Klimaschutzes, ist die alsbaldige erstmalige Auslobung eines städtischen Klimaschutzpreises und die damit verbundene öffentliche Würdigung innovativer Ideen und Projekte in unserem Stadtgebiet ab dem Jahr 2019 von großer Bedeutung.

Wegen der seit dem Beschlusses des Umweltausschusses am 27.11.2018 verstrichenen langen Zeitspanne ist unser Antrag vom 18.09.2018 als **Anlage** erneut beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kunze  
Fraktionsvorsitzender

Bernd Krings  
Stadtverordneter



Für die Richtigkeit  
Kirsten Lenz